

Start der kommunalen Wärmeplanung in Ascheberg

Die Gemeinde Ascheberg hat das Planungs- und Beratungsbüro Zeiten°Grad aus Kiel mit der Durchführung der gesetzlich verpflichtenden kommunalen Wärmeplanung beauftragt und mit dem Auftaktgespräch im April ist das Projekt nun offiziell gestartet.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, strategische Grundlagen und mögliche Wege für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in Ascheberg zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Wärmewende vor Ort gestaltet werden kann und wie insbesondere im privaten Bereich der Übergang von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Wärmequellen unterstützt werden kann.

Das Projekt wird im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen von Bund und Land umgesetzt. Im Zuge dessen werden zentrale inhaltliche Bausteine erarbeitet, die als Grundlage für weitere Maßnahmen und konkrete Umsetzungsschritte dienen. Hierfür wird Zeiten°Grad in enger Abstimmung mit der Gemeinde relevante Daten analysieren und aufbereiten, um ein Zielszenario und Maßnahmen zu entwickeln, die eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 für die Gemeinde Ascheberg aufzeigen.

Die Einbindung der Öffentlichkeit wird im Rahmen des Projektverlaufs neben Gesprächen mit wichtigen Akteuren mit einer Fokusveranstaltung und einer Abschlussveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Die Fokusveranstaltung bietet insbesondere Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern eine fundierte Orientierung zu technischen Möglichkeiten und individuellen Handlungsoptionen im Bereich der zukünftigen Wärme- und Energieversorgung.

Zum Abschluss des Projekts ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, in der die Ergebnisse der Wärmeplanung sowie mögliche Handlungswege für die Kommune und die Bürgerinnen und Bürger vorgestellt werden. Damit wird eine Grundlage geschaffen, um in den weiteren Dialog einzutreten und konkrete nächste Schritte gemeinsam zu diskutieren.

Die kommunale Wärmeplanung ist als strategisches Instrument zu verstehen, das auf übergeordneter Ebene Orientierung bietet und die Basis für die langfristige Ausgestaltung der Wärmewende in Ascheberg legt.

Termine und weitere Informationen werden rechtzeitig über die üblichen Kommunikationswege der Gemeinde bekannt gegeben.

Die Gemeinde Ascheberg freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Büro Zeiten°Grad sowie auf dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Verlauf des Projekts.